

frühere Blütezeiten der grossen Eisenbahn abschweifen. Eine (Zeit)reise von Wanden-stein nach Gundholzen!

Drei glückliche Tage

Viel zu schnell sind die drei Betriebstage vorbeigegangen und am Freitag, nach Kaffee und Kuchen, hiess es abbrechen und zusammenpacken. In ca. 3 Stunden war die Anlage zerlegt und am folgenden Tag in weiteren 3 Stunden alles Material verpackt und in Kofferräumen und Anhänger verstaut. Die Stadthalle war leergeräumt und besenrein. Die Teilnehmer machten sich mit ihrem mitgebrachten Material in alle Himmelsrichtungen auf den Heimweg, etwas wehmütig zwar, aber froh und zufrieden - gefahren wurde analog, zahlreiche Erinnerungen werden digital nach Hause genommen. Zufrieden auch, dass keine nennenswerten Schäden zu beklagen sind. Entgleisungen kamen immer etwa vor, diese sind aber harmlos - Kollisionen (trotz Einspurbetrieb!) und Abstürze gab es keine. Bei der Drehzscheibe ist auch das eine oder andere Mal eine Lok in die Grube gefahren - das gab es aber bei der grossen Bahn auch - darum darf man ja auch Modellbahn sagen. ○



Dampfloks aus Deutschland, Frankreich und sogar England geben sich ein Stelldechein.



Bananenimport in die Schweiz in dieser Art kaum bekannt. Vermutlich war die Rheinschiffahrt infolge Hochwasser längere Zeit unterbrochen. Das Modell der Be 4/6 ist von H.G. Mundhenke.



Auf der Ostseite des Bahnhofs Wechselberg stehen elektrische Loks bereit für einen Traktionswechsel am nächsten Güter- beziehungsweise Schnellzuges.